

0/

Zürich, 5. Januar 1933.

Herr Kalleher Schwab, Prosenadenstrasse 55,

Rorschach.

Sehr geehrte Frau,

Wir erhalten eben Ihren Brief vom 4. Januar und stellen danach fest, dass es sich bei der von Ihnen gewünschten Radierung von Gregor Rabenwisch um

Kat. Nr. 195, Kopf I, Fr. 25.-

handelt. Wir haben uns sofort ein Exemplar vom Künstler beschafft und senden es Ihnen mit gleicher Post gegen Nachnahme des Kaufbetrags zu.

In vorzüglicher Hochachtung:

KUNSTHAUS ZUERICH

Der Direktor:

Mit gleicher Post in Rolle,  
1 Radierung wie erwähnt.

*[Handwritten signature]*

Zürich, den 6. Januar 1933

24  
222

An die Redaktion der Neuen Zürcher Zeitung

Falkenstrasse 11  
Zürich

Sehr geehrter Herr,

Wir gestatten uns, Ihnen beiliegend eine Notiz zu übersenden und bitten Sie höflich, sie in der nächsten Nummer Ihres Blattes zu veröffentlichen.

In vorzüglicher Hochachtung  
KUNSTHAUS ZUERICH  
Der Direktor

1. Beilage

ebenso an:

- 24/222 Schweiz. Populärwissenschaftl. Postfach Bahnhof, Zürich
- 24/222 Schweiz. Mittelpresse, Usterstrasse 23, Zürich
- 24/222 "Volksrecht", Stauffacherstrasse, Zürich
- 24/222 "Idole der Kunst", Schönenberger & Galle A.G. Winterthur